

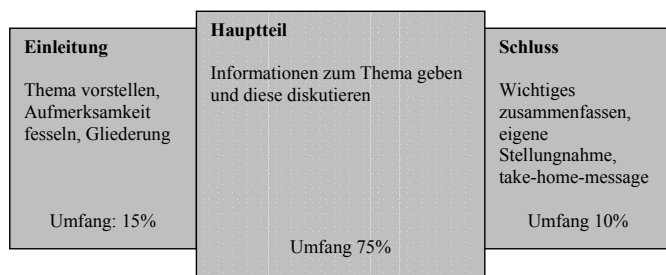


GfS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen)

Meist wird eine GfS als Kurzvortrag gehalten, ist also mit einer Präsentation verbunden. Es dürfen aber nach Absprache auch andere Formen der Ausarbeitung gewählt werden (z.B. ein Langzeitversuch mit Dokumentation oder eine praktische Vorführung).

Für eine übliche Präsentation mit Kurzvortrag gelten folgende Richtlinien:

1. Das Thema finden: Das Thema sollte in Absprache mit dem Fachlehrer ausgesucht werden. Es sollte Dich interessieren, nur dann beschäftigst Du Dich gerne damit. Das Thema sollte übersichtlich sein, so dass es in einem Vortrag sinnvoll darzustellen ist.
2. Grenze das Thema genau ab und überlege Dir worauf Du hinaus willst, bevor Du Dich in die Arbeit stürzt. Kläre die „**Fünf W**“:
 - a. **Was** willst Du mit dem Vortrag erreichen, welches Ziel verfolgst Du?
 - b. **Wer** hört Dir zu? Wie kannst Du Deine Zuhörer für das Thema begeistern und was interessiert sie?
 - c. **Welche** Informationen sind wichtig? Die wichtigen Inhalte müssen in Deinem Vortrag vorkommen, Nebensächlichkeiten können entfallen.
 - d. **Wie** kannst Du das Thema anschaulich gestalten? Anschauungsmaterial wie Bilder, Grafiken, Statistiken oder Modelle sind wichtig. [Beim Scannen und Drucken von Farbfolien hilft Dir der Lehrer gerne, wenn Du rechtzeitig vorher fragst, ebenso mit Modellen aus der Schulsammlung.]
 - e. **Wann** hältst Du den Vortrag? Wieviel Zeit bleibt Dir für die Vorbereitung, wie aufnahmebereit sind Deine Zuhörer zum Zeitpunkt des Vortrages?
3. Recherchieren: Die Suche nach Informationen ist ein zentraler Schritt. Wichtig ist, dass möglichst viele und vielfältige Quellen genutzt werden und dass alle Informationsquellen in der schriftlichen Zusammenfassung aufgelistet werden. Wird das Internet genutzt, immer daran denken, dass jeder eine Seite erstellen kann, ganz egal ob er etwas von dem Thema versteht oder nicht. Im Internet ist vieles Fehlerhaft oder einfach nur irgendwo abgeschrieben. Prüfe zumindest, ob es eine Seite einer Privatperson ist oder ob sie von einer großen Institution stammt. Auch in der Wikipedia sind oft Fehler enthalten!
Wichtig: wenn Du nicht weiter kommst, sprich Dich mit dem Lehrer ab!
4. Inhalt und Informationen sichten: Oft hat man viel zu viel Material, wichtig ist, dass man das Material sichtet und gezielt auswählt. Dabei kann es helfen, sich die Informationen auf Kärtchen zu notieren und diese zu sortieren.
5. Inhalt gliedern: Ein guter Vortrag ist dreigeteilt:



Weitere Tipps zur GfS

Tipps zum Vortrag

- Bereite Dich gründlich vor.
- Bedenke, dass der Vortrag eine klare Gliederung haben muss.
- Lies den Vortrag nicht ab, sondern sprich frei. Karteikarten oder Aufschriebe können als Gedankenstütze dienen.
- Bilde kurze Sätze mit übersichtlichem Satzbau.
- Sprich nicht zu schnell.
- Halte den Blickkontakt zum Publikum und wende Dich dem Publikum zu.
- Veranschauliche Deinen Vortrag durch gutes Material.
- Beachte die Zeit: ein Kurzreferat darf nicht länger als 15 Minuten dauern, auch wenn der Inhalt für Dich noch so interessant ist.

Tipps zur Erstellung des Handouts

Ein Handout soll den Zuhörern einen Überblick über das Thema verschaffen und sie vom Mitschreiben entlasten. Später macht es ein Nachlesen möglich und man kann sich besser an Deinen Vortrag erinnern. Es muss klar und übersichtlich gestaltet sein:

- Die Überschrift des Themas, das Datum und Deinen Namen enthalten.
- Die Gliederung des Vortrages enthalten.
- Den wichtigsten Inhalt des Vortrages in Stichworten enthalten.
- Wichtige Details (Zahlen, Statistiken) enthalten.
- Ein Handout darf maximal 2 Seiten, besser nur eine Seite umfassen.
- Es muss 1 Woche vor dem Vortrag beim Fachlehrer abgegeben werden.
- Zusätzlich muss das Handout für den Fachlehrer eine Seite mit allen verwendeten Quellen enthalten.

Tipps für die Präsentation

Folien:

- Verwende verschiedene Farben, alle sollten gut lesbar sein.
- Schreibe deutlich und in angemessener Größe.
- Gliedere den Inhalt.
- Hebe Wichtiges hervor.
- Schreib nicht zu viel auf eine Folie.

Bilder:

- Sie sollten groß genug sein und nicht zu unscharf bzw. bei Bildern aus dem Internet nicht zu pixelig sein (Tipp bei Google: nach großen oder extra großen Bildern suchen).
- Zeige auf dem Bild was wichtig ist.
- Beschreibe was man sehen kann.

Statistiken und Grafiken:

- Der Inhalt muss gut lesbar sein.
- Beschreibe was zu sehen ist und hebe das Wichtigste hervor.
- Lasse den Zuhörern genügend Zeit sich in die Grafik hineinzudenken.

Powerpoint (vorher mit dem Fachlehrer absprechen!):

- Achte auf eine ausreichend große Schriftart (mindestens 16 dpi).
- Verwende Animation sparsam!
- Gestalte die Folien übersichtlich und packe nicht zu viel auf eine Folie.

1 Woche vor der Präsentation: Handout fertig haben und dem Fachlehrer abgeben, dazu vollständiger (!) Quellennachweis (Literatur...) auf extra Blatt. Falls Du vom Lehrer Material ausgeliehen hattest (Bücher, Zeitschriften...), dieses ebenfalls zurückgeben.